



ཡོ་རོབ་བོད་རིགས་གཞིན་རུ་འཁྱུར་ཚོགས་པ།

Verein Tibeter Jugend in Europa

Tibetan Youth Association in Europe

ARBEITSKOMITTEE 2024 - 2026



Name: Arya Siddartha Amipa

Alter: 29

Wohnort: Zürich

Beruf: Jurist



Das erste Buch, das ich in meiner Kindheit von Anfang bis Ende las, trug den Titel «Ich, Palden Gyatso, Mönch aus Tibet». Die Lebensgeschichte des tibetischen Mönches, welcher während 33 Jahren in chinesischen Lagern gefangen gehalten und gefoltert wurde, berührte mich sehr und war der Katalysator für meine persönliche Aufarbeitung des Schicksals meiner Familie, des tibetischen Volkes und Tibets. Ich informierte mich über alle mir zugänglichen Quellen und begab mich auf eine Reise der Recherche und der intensiven emotionalen Auseinandersetzung.

2016 trat ich dem tibetischen Studierendenverein Student Network Tibet bei, als dieser wiederbelebt wurde. Später wirkte ich als Vize- und dann als Präsident des Studierendenvereins und konnte so weitere wertvolle Erfahrungen sammeln. Wir organisierten Events wie Buddhismus-Workshops mit dem Tibet Institut Rikon und der VTJE-Arbeitsgruppe-Rikshung, Momo-Verkaufsstände gesponsert von Tenz Momo, Gastvorträge (bspw. der UNO-Menschenrechtsexpertin Dr. Bonny Ling), Vorstellung Tibets an diversen Uni-Veranstaltungen, Museumsausflüge zu Tibet-Ausstellungen, eine 2-wöchige Fotoausstellung im Lichthof der UZH etc.

2019 schloss ich den Master in Rechtswissenschaften ab und somit fand auch meine Tätigkeit im Studierendenverein ein Ende. Jedoch verspürte ich das Bedürfnis, weiterhin aktiv zu bleiben, sodass ich dem VTJE (Sektion Choelsum) beitrug, was sich als eine immens bereichernde Entscheidung herausstellte. Die Tätigkeit im Verein trug auch viel zu meiner persönlichen Entwicklung bei, wofür ich äusserst dankbar bin. Seit August letzten Jahres bin ich im Vorstand und habe einige Projekte / Anliegen, welche ich weiterverfolgen möchte, weshalb ich auch für den nächsten Vorstand kandidiere. Die Zeit, die ich habe, möchte ich nutzen und mich engagieren für Tibet.

Name: Jorden Wujohktsang

Alter: 28

Wohnort: Zürich

Beruf: Student



Tashi Delek!

Ich bin im zweiten Jahr meines Geographie-Studiums an der Universität Zürich und arbeite nebenbei als Sachbearbeiter bei der Stadt Zürich und gelegentlich auch im Service im Tenz. In meiner Freizeit setze ich mich gerne mit Musik auseinander; ich spiele auch Gitarre.

Ich bin "erst" 2018 dem VTJE beigetreten, obwohl ich schon seit ca. 2012 regelmässig an VTJE Anlässen dabei war. Die Generalversammlung war dabei stets einer meiner Höhepunkte des Jahres. Als ich dann den Schritt wagte, dem Verein beizutreten, wurde ich auch schon Co-Sektionsleiter von Choelsum an meiner ersten Sitzung. Dieses Amt habe ich mit viel Freude und Engagement bis 2020 ausgeübt. Während dieser Zeit ist auch Choelsum stark gewachsen und wir haben zahlreiche erfolgreiche Events organisiert. Neben meinen Engagements als Sektionsleiter, durfte ich auch viele Erfahrungen sammeln in diversen Organisationskomitees wie z.B. im BeTibet, ETYP und GV Inhaltsteams von 2023 und 2024.

Die Motivation, dem Vorstand beizutreten, war schon früh da, da mir die tibetische Community sehr am Herzen liegt. Sie und der VTJE haben mir viel im Leben gegeben, weswegen ich nun etwas zurückgeben und mich aktiv für unsere Gemeinschaft einsetzen möchte. Auch glaube ich weiterhin fest an ein freies Tibet und möchte meine Stimme in einem freien Land wie der Schweiz nutzen, um die unterdrückten Stimmen in Tibet zu unterstützen.

Ich freue mich sehr auf die neue Aufgabe und werde mein Bestes geben.

Bhoe Gyalo!

Name: Karma Dechen Gahler

Alter: 23

Wohnort: St. Gallen

Beruf: Studentin / Beratung



Kurz zu meiner Person :)

Im Moment absolviere ich meinen Master in Marketing an der Universität St.Gallen und arbeite Teilzeit als Junior Consultant bei einer Marketing-Beratung. In meiner Freizeit spiele ich Handball, lese gerne und treffe mich mit meinen Freunden.

Aufgewachsen in Flawil hatte ich das Vergnügen von klein auf von einer relativ grossen tibetischen Community umgeben zu sein. Vor 8 Jahren bin ich dann als Mitglied von JS Flawil dem VTJE beigetreten. In dieser Zeit konnte ich viel Vereinsluft schnuppern, habe bei Aktionen mitgeholfen, war Co-Sektionsleiterin von JS Flawil und auch Leiterin beim KiLa. Der VTJE bot mir die Gelegenheit, die tibetische Kultur auch ausserhalb der Familie auszuleben und besser kennenzulernen.

Vor einem Jahr durfte ich dem Vorstand beitreten. In diesem Jahr konnte ich viele Erfahrungen sammeln und Neues erleben, für das ich sehr dankbar bin. Dieses Jahr verging wie im Flug und viele Ideen und Projekte konnten noch nicht realisiert werden, weswegen ich nochmals für den Vorstand kandidiere. Ich möchte gerne weiterhin meinen Beitrag dazu leisten, diese Plattform zu stärken und die Chance nutzen, mich so für Tibet einzusetzen.

Name: Londen Thoding

Alter: 24

Wohnort: Horgen (ZH)

Beruf: Kaffeespezialist



Hey Leute

Mein Name ist Londen Thoding und zurzeit befinde ich mich in meiner Weiterbildung an der Berufsmaturitätsschule Zürich und arbeite gleichzeitig als Kaffeespezialist bei Nespresso. In meiner Freizeit bin ich ab und zu in der Kletterhalle oder zuhause, bereite einen guten Filterkaffee zu und höre dabei meine Spotify Playlist.

Ich erinnere mich noch, wie der erste Kontakt mit den VTJE entstand, das war im Jahr 2018 während des Benefit for Tibet Events. Ein großer Dank dafür, dass ich dem Verein beitreten durfte, geht an Tseten und Kuensang. Durch diesen Eintritt konnte ich große Erfahrungen in meinem Leben sammeln und gute Freundschaften schließen. Das Mitwirken an den Events und politischen Aktionen zeigte mir eine andere Seite des Lebens und motivierte mich schließlich, in der Amtszeit 2022/24 die Position als Sektionsleiter im Verein Soen-Tza einzunehmen.

Mit diesen Erfahrungen möchte ich nun den nächsten Schritt wagen und mich für das nächste Vorstandskomitee kandidieren, um mich weiterhin für die Freiheitsbewegung einzusetzen und etwas zu bewirken. Ich hoffe auf euer Vertrauen.

Name: Nawang

Alter: 24

Wohnort: Dübendorf

Beruf: Student



Im Alter von 7 Jahren zog ich in die Schweiz, was eine grundlegende Veränderung meines sozialen Umfelds mit sich brachte. In Indien lebte ich noch in einem Dorf, in dem ich regelmäßig Kontakt zu vielen anderen Tibetern in meinem Alter hatte. Doch in der Schweiz waren meine Familie und ich oft die einzigen Tibeter in der gesamten Gemeinde. Obwohl ich in der wöchentlichen tibetischen Schule noch Kontakt zu gleichaltrigen Tibetern fand, nahm dieser leider mit dem Ende meiner Teilnahme an der Schule immer mehr ab.

Als Tibeter wird man oft schon früh mit der tibetischen Freiheitsbewegung konfrontiert, sei es durch Gespräche im Familien- oder Freundeskreis. Doch mein persönliches Interesse wurde erst 2019 geweckt, als mein Vater mich zu einer Demo in Genf mitnahm, an der hunderte von Tibetern teilgenommen haben. Die dort geteilten Emotionen und die spürbare Solidarität lösten bei mir ein Gefühl der Schuld aus. Bis zu diesem Zeitpunkt hatte ich nicht erkannt, dass ich als Tibeter in der Schweiz die Pflicht habe, mich mit der Bewegung auseinanderzusetzen und mich aktiv für ein freies Tibet zu engagieren.

Aufgrund dieser Erfahrungen bin ich 2019 dem Verein beigetreten. Seitdem sind einige Jahre vergangen, und ich befinde mich im letzten Semester meines Bachelors in Banking & Finance an der UZH. Während meiner Zeit im Verein habe ich viele Mitglieder kennengelernt, die mich durch ihr Engagement dazu motiviert haben, selbst mehr Einsatz zu zeigen. Dieses Jahr hatte ich die Gelegenheit, im Inhalts-Team aktiv zu sein und die diesjährige GV mitzugestalten. Nun möchte ich mein Engagement weiter ausbauen, indem ich dem Vorstand beitrete, um aktiv einen Beitrag für ein freies Tibet leisten zu können.

Name: Tenga Dotschung

Alter: 25

Wohnort: Niederuzwil (SG)

Beruf: Student



Zurzeit studiere ich Betriebsökonomie an der ZHAW in Winterthur und befinde mich im letzten Semester meines Studiums. Deswegen bin ich im Moment die meiste Zeit vor dem Bildschirm und tüftle an meiner Bachelorarbeit. Wenn ich mich nicht gerade damit beschäftige, bin ich in meiner Freizeit gerne körperlich aktiv. Am liebsten spiele ich Fußball und gehe tanzen, aber gegen eine gelegentliche Boulder-Session mit Freunden sage ich niemals nein.

Geboren und aufgewachsen in Uzwil, hatte ich schon in meiner Kindheit viel Kontakt mit anderen Tibeterinnen und Tibetern. Sei es in der tibetischen Schule jeden Samstagmorgen oder bei alljährlichen Festlichkeiten, ich habe mich immer darauf gefreut, meine tibetischen Freunde wiederzusehen. In Kontakt mit dem VTJE kam ich durch meine ältere Schwester, da sie bereits Mitglied war und mich mit «hineingezogen» hat. (Wofür ich ihr bis heute dankbar bin 😊)

So bin ich nun seit 2016 Mitglied und konnte dadurch viele Erfahrungen sammeln. Vor allem die letzten Jahre waren sehr lehrreich, da ich mich an vielen Aktionen beteiligen durfte und vor zwei Jahren die Position als Sektionsleiter übernahm. In dieser Zeit lernte ich auch viele neue Tibeterinnen und Tibeter kennen, die ihr Herz und Blut in unseren Verein gesteckt haben. Zu sehen, wie wir nach 65 Jahren Unterdrückung immer noch weiter für ein freies Tibet kämpfen, motiviert mich und gibt mir Hoffnung. Deswegen möchte ich nun mein Herz und Blut einbringen und kandidiere für den Vorstand. Ich bin davon überzeugt, dass wir irgendwann auf freiem tibetischen Boden stehen und auf diese Zeit zurückblicken werden.

Bhoe Gyalo!